Zugleich mit einem kurzen geschichtlichen Abriss der Lithographie entwickelt sich in der Einleitung die Reihe der Abarten dieser Technik, im wesentlichen schon die Hauptpunkte des zu behandelnden Programmes andeutend. In der darauf folgenden Charakterisirung der bestehenden Druckmethoden sind, durch sehr instructive schematische Darstellungen unterstützt, die eigenthümlichen Merkmale des Hoch- und Tiefdruckes erklärt. Hieran schliessen sich in klarer, jede Weitschweifigkeit vermeidender Weise die Bestimmungen des Wesens der Lithographie, des Grundsätzlichen und Eigenthümlichen dieser Technik.

Wir denken uns das bis jetzt Angeführte als eine kurze Propädeutik, mit deren Inhalt sich jeder angehende Lithograph vertraut machen kann und muss, bevor er es mit der praktischen Übung versucht. In der That beginnt auch erst jetzt der erste Abschnitt des Handbuches, mit dem wir in das lithographische Atelier eingeführt und mit seinen Einrichtungen bekannt gemacht werden. Wir lernen die Materialien und Werkzeuge und deren Bestimmung kennen und es beginnt die praktische Unterweisung.

Becher von Hillebrandt

Zahlreiche treffliche Holzschnitte vermitteln hiebei das Verständnis durch Anschauung. Von den als Beispiele der verschiedensten Arten der lithographischen Technik dem Werke beigegebenen 16 Tafeln befinden sich im ersten Hefte vier, jede von einem ausführlichen, den Arbeitsgang schildernden Text begleitet: eine Autographie-Zeichnung, eine Pantographie, eine Chromolithographie nach einem Aquarell und eine Federzeichnung auf Stein; sämmtlich in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in vorzüglichster Weise hergestellt.

MITTHEILUNGEN AUS DEM K. K. ÖSTERREICHISCHEN MUSEUM

WINTERAUSSTELLUNG IM K. K. ÖSTERREICHISCHEN MUSEUM. Seine Excellenz der Herr Unterrichtsminister Graf Bylandt empfing am 1. April den Director des Österreichischen Museums und nahm die Darlegung des Programmes für die diesjährige Winterausstellung im Museum entgegen, deren Abhaltung in einer Versammlung von Kunstgewerbetreibenden am 21. März beschlossen und in der Tagespresse am 23. März publicirt wurde. Diese Ausstellung von österreichischen Kunstgewerbe-Erzeugnissen, für welche